

Wir stellen vor ...

„Frauen beraten Frauen“ – eine Beratungsstelle von Frauen für Frauen

Seit der Vereinsgründung 1980 verstehen wir uns als Anlaufstelle für Frauen mit Problemen aus allen Themenbereichen des weiblichen Lebenszusammenhangs.

Das Ziel frauenorientierter Beratung besteht darin, die individuelle Gestaltungskompetenz der Frau in ihren eigenen Lebenszusammenhängen zu erweitern, um selbstbestimmt und selbstverantwortlich zu handeln.

Dabei beachten wir in unserer Arbeit die Zusammenhänge und Wechselwirkungen von materiellen, sozialen, körperlichen und psychischen Bedingungen. Wir bestärken Frauen in ihren eigenen Ressourcen und begleiten sie in ihrem Prozess, neue Perspektiven und Veränderungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Unser Team besteht aus Beraterinnen verschiedener Grundberufe (Sozialarbeit, Psychologie, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Philosophie, Jus und Sozialwissenschaften) mit unterschiedlichen psychotherapeutischen Zusatzausbildungen. Wir bieten auch Scheidungsbegleitung, Onlineberatung, frauenzentrierte Laufbahnberatung, Mediation, Supervision, Elternberatung nach § 95a und Erziehungsberatung nach § 107 an.

In regelmäßigen Abständen finden Gruppenangebote, Fortbildungen und Kulturveranstaltungen statt.

Seit Mai 2007 trägt unsere psychotherapeutische Arbeit die Bezeichnung: Institut für Frauenspezifische Psychotherapie (IFP).

Um unseren Klientinnen kostenlose Psychotherapie anbieten zu können, bemühen wir uns seit 1994 um einen Vertrag mit der Wiener Gebietskrankenkasse.

Unsere Arbeit ist geprägt von einer frauenspezifischen Grundhaltung: Wir sehen die Probleme der Frauen, die zu uns kommen, vor dem gesellschaftlichen Hintergrund einer strukturellen Benachteiligung und einer fragwürdigen „Normalität“ von Frauen.

Das feministische Gesundheits- und Krankheitsverständnis untersucht angeblich „typisch weibliche“ Anpassungs- und Konfliktlösungsmuster von Frauen wie depressive und psychosomatische Reaktionen auf ihre verursachenden und der Gesellschaft dienlichen Bedingungen. Daraus ergibt sich die politische Relevanz von frauenspezifischer Beratung und Psychotherapie. Die Er-

kenntnis gesellschaftlicher Bedingungen trägt zum Entkommen aus Vereinzelung und persönlicher Schuldzuschreibung bei und bildet die Basis für die Veränderung von Denk- und Handlungsweisen.

Kontakt

Unsere 2 Standorte befinden sich in der
Lehargasse 9/2/17 in 1060 Wien und in der
Seitenstettengasse 5/7 in 1010 Wien.

Terminvereinbarungen sind am Beratungstelefon möglich:

Telefon: +43(0)01 587 67 50 jeweils

Montag 9.30-12.30 Uhr

Dienstag 13.00-16.00 Uhr

Mittwoch 9.30-12.30 Uhr

Donnerstag 13.00-16.00 Uhr

Näheres sowie unser aktuelles Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.frauenberatenfrauen.at

Specialisterne – Arbeitsplätze für Menschen mit Autismus

Specialisterne ermöglicht Menschen mit Autismus, am ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen und bietet gleichzeitig Unternehmen den Zugang zu außergewöhnlichen Talenten.

Bis zu 80.000 Menschen sind in Österreich von einer Autismus-Spektrum-Störung betroffen, davon hat ca. ein Drittel das Asperger-Syndrom. Obwohl diese Gruppe Fähigkeiten besitzt, die wertvoll für die Wirtschaft sind, liegt die Arbeitslosenquote bei 80 %.

Unternehmen übersehen dabei einen Talentepool, der sich unter anderem durch großes analytisches Denkvermögen, die Fähigkeit zur Mustererkennung und besondere Genauigkeit auszeichnet.

Abb. 1: Analytisch logisches Denken und Spezialinteressen © Walter Kvapil

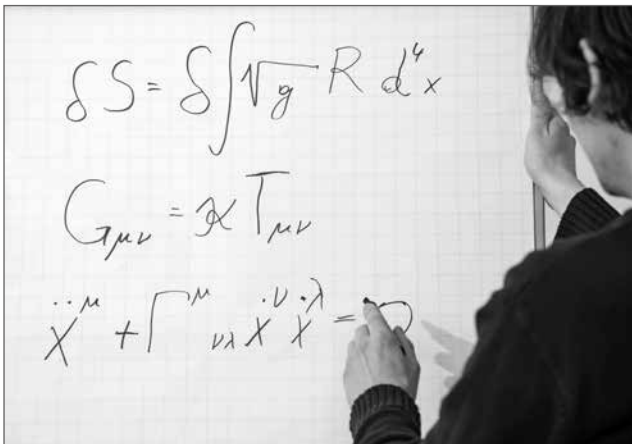


Abb. 2: Lego-Mindstorms-Workshop 4



Specialisterne Austria hat diese Begabungen erkannt und vermittelt Menschen aus dem Autismus-Spektrum

z. B. in die Bereiche IT, Technik oder Qualitätssicherung. Aktuell ist die Non-Profit-Organisation im Großraum Wien tätig, aber die Nachfrage auch in anderen österreichischen Städten ist vorhanden und Pläne für eine Erweiterung bestehen.

Unternehmen wie z. B. REWE, T-Mobile, Shire oder Nagarro haben die Chance bereits erkannt und KandidatInnen von Specialisterne beschäftigt. „Wir konzentrieren uns auf ihre Stärken und bieten gezielt Unterstützung z. B. bei der Bewerbungssituation und Integration am Arbeitsplatz. In der richtigen Position leisten unsere MitarbeiterInnen mit Autismus herausragende Arbeit“, so Bettina Hillebrand, Geschäftsleiterin bei Specialisterne. Die neuen MitarbeiterInnen werden bei den Bewerbungsgesprächen und am Arbeitsplatz gecoacht, die Teams erfahren, wie sie mit kleinen Hilfen die Rahmenbedingungen für die KollegInnen verbessern können (z. B. direkte Kommunikation, Verschriftlichen von Arbeitsanweisungen).

Künftig will die Organisation ihr Angebot ausweiten: Unternehmen können z. B. Eingabe oder Kontrolle von größeren Datenmengen an die SpezialistInnen mit Autismus auslagern. Auch in der Online-Recherche oder im Lektorat gibt es bereits Projekterfahrung.

Erwachsene (ab 18 Jahren) mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum können sich jetzt bei Specialisterne bewerben. Speziell jene KandidatInnen, die ein Interesse an einer Karriere im IT-Bereich haben oder technische bzw. naturwissenschaftliche Vorbildung mitbringen, können am Arbeitsmarkt mit Hilfe von Specialisterne rasch Fuß fassen. Ein großer Schritt ist das neue Angebot einer kostenfreien Ausbildung zu zertifizierten Software-TesterInnen für Talente mit Autismus gemeinsam mit der Firma Nagarro. Nach dem 8-wöchigen Kurs „TestingPro“ verbessern sich die Jobaussichten für die TeilnehmerInnen enorm, da diese Berufsgruppe aktuell sehr gefragt ist.

Aber auch Personen der Zielgruppe ohne Interesse an der IT sollten sich an Specialisterne wenden: Wer in Wien oder Niederösterreich beim AMS gemeldet ist, kann den Kurs „Talenteschmiede – Der Weg zum Job für Menschen mit Autismus“ bei Specialisterne besuchen. Dieser dient dem Identifizieren der Stärken und Talente sowie der anschließenden gezielten Beratung und Weiterbildung.

Alle Angebote von Specialisterne sind für die Zielgruppe kostenlos und es gibt kaum formale Voraussetzungen. In einem behutsamen Auswahlprozess werden die Begabungen der BewerberInnen herausgefunden, sodass viele als QuereinsteigerInnen in neuen Berufsfeldern

beginnen, für die sie die perfekten Voraussetzungen mitbringen. So können Personen ohne Vorbildung aufgrund ihrer Naturtalente und Interessen nach kurzer Schulung als Software-TesterInnen Fuß fassen.

Kontakt

Specialisterne Österreich Verein zur Förderung der Integration von Menschen im Autismusspektrum

Weyringergasse 28a-30, Top 3

A-1040 Wien

Zugang: Goldeggasse 29, Hofeinfahrt, letzter Hof, Tür rechts, 2. Stock

Bürozeiten: Mo-Do 09.00-14.00 Uhr

Telefon: +43 (0)676 472 48 63

office@specialisterne.at

Nähere Informationen finden Sie unter www.specialisterne.at